



eurex rundschreiben 259/07

Datum: Frankfurt, 14. Dezember 2007
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Thomas Lenz

 Aktion erforderlich  Hohe Priorität

Produktionseinführung von Eurex Release 10.0:
Aktuelle Informationen über Resource Access Levels für
Pre-Trade Risk- und Stop-Button-Funktionalitäten
und über Produktgruppenzuordnung

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 232/07, 234/07, 241/07

Kontakt: Customer Support, Tel. +49-69-211-1 17 00, E-Mail: customer.support@eurexexchange.com

Zielgruppe:

 Alle Abteilungen

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die erfolgreiche Einführung von Eurex Release 10.0 hat am 26. November 2007 statt gefunden.

Die mit dem neuen Release eingeführten Funktionen werden im Dokument "Final Functional and Technical Release Notes" beschrieben. Diese stehen auf der Eurex-Website unter folgendem Pfad zum Herunterladen bereit:

www.eurexexchange.com > **Member Section > **Releases** > **Eurex 10.0****

Das vorliegende Rundschreiben enthält wichtige aktuelle Informationen über die neu eingeführten Funktionalitäten „Pre-Trade Risk Protection“ und „Stop-Button“. Es handelt sich dabei um eine Korrektur der in Eurex-Rundschreiben 232/07 genannten Details zu notwendigen Resource Access Level-Einstellungen.

Des Weiteren empfiehlt Eurex dringend, den geänderten Prozess der Zuordnung von Produktgruppen zu beachten, der seit Einführung von Eurex Release 10.0 gilt. Die wichtigsten Änderungen im Prozess der Produktgruppenzuordnung, wie detailliert in Eurex-Rundschreiben 232/07 beschrieben, werden hierfür im vorliegenden Rundschreiben noch einmal zusammengefasst.



**Produktionseinführung von Eurex Release 10.0:
Aktuelle Informationen über Resource Access Levels für
Pre-Trade Risk- und Stop-Button-Funktionalitäten
und über Produktgruppenzuordnung**

1. Resource Access Levels für „Pre-Trade Risk Protection“-Funktionalität

In Abweichung von Eurex-Rundschreiben 232/07, Kapitel 1.10.3 (Seite 15) gilt das Folgende für die Zuordnung der entsprechenden Resource Access Levels (RALs) zu den jeweiligen Nutzern.

Dem Nutzer sollten die folgenden RALs zugeordnet werden:

ID	Beschreibung	Sicherheitsebene	Auf Tab
066	Pre-Trading Risk Control	3	Trading/Clearing
089	General Clearer Authorization	2 oder höher	Administration

Bitte beachten Sie, dass es nur sog. qualifizierten Back Office-Mitarbeitern, die gemäß Punkt 3.3.1 der Börsenordnung für die Eurex Deutschland und die Eurex Zürich entsprechende Qualifikation vorweisen können, gestattet ist, den Resource Access Level „089 General Clearer Authorization“ mit Sicherheitsebene 3 zu erhalten. Andere Nutzer, die diesen RAL benötigen, sollten zur Gewährung des RAL „066 Pre-Trading Risk Control“ mit Sicherheitsebene 2 zugeordnet bekommen.

2. Resource Access Levels für „Stop-Button“- Funktionalität

In Abweichung von Eurex-Rundschreiben 232/07, Kapitel 1.11.3 (Seite 17) gilt für die Zuordnung der entsprechenden Resource Access Levels (RALs) zu den jeweiligen Nutzern das im Folgenden Beschriebene.

Die RALs für die „Stop Button“-Funktion werden durch den RAL 89 „General Clearer Authorization“ kontrolliert.

Dem Nutzer, der die „Stop-Button“-Aktion auslöst, sollten die folgenden RALs zugeordnet werden:

ID	Beschreibung	Sicherheitsebene	Auf Tab
020	Stop-Button	3	Trading/Clearing
089	General Clearer Authorization	2 oder higher	Administration

Bitte beachten Sie, dass es nur sog. qualifizierten Back Office-Mitarbeitern, die gemäß Punkt 3.3.1 der Börsenordnung für die Eurex Deutschland und die Eurex Zürich entsprechende Qualifikation vorweisen können, gestattet ist, den Resource Access Level „089 General Clearer Authorization“ mit Sicherheitsebene 3 erhalten. Andere Nutzer, die diesen RAL benötigen, sollten zur Gewährung des RAL „020 Stop-Button“ Sicherheitsebene 2 zugeordnet werden.

Wie in Eurex-Rundschreiben 232/07 beschrieben, muss einem Nutzer, der die „Stop-Button“-Aktion bestätigt, der RAL „019 Four Eyes Principle“ mit Sicherheitsebene 3 zugeordnet werden.

3. Zuordnung von Produktgruppen

Mit Einführung von Eurex Release 10.0 wurden zur Vereinfachung des Produktzuordnungsprozesses allen Teilnehmern Produktgruppen zugeteilt. Außerdem wurden auf Produktgruppenebene die „Maximum Order Quantities“ (MOQs) anfänglich auf „0“ gesetzt. Für weitere Informationen hierzu, siehe Eurex-Rundschreiben 232/02, Kapitel 1.6.

Um die Vorteile dieses neuen Produktgruppenkonzepts voll zu nutzen, empfiehlt Eurex dringend die Verwendung der MOQs auf Produktgruppenebene. Besonders Clearing-Teilnehmer werden aufgefordert, vor Einführung neuer Produkte für jeden einzelnen ihrer NCMs die MOQs auf Produktgruppenebene anzupassen.

Bitte beachten Sie, dass bei jeder Einführung eines neuen Produkts durch Eurex die Clearing-Teilnehmer für ihre Nicht-Clearing-Teilnehmer auf Produkt- oder Produktgruppenebene für die Pflege der MOQs des neuen Produkts verantwortlich sind. Da die MOQs auf Produktgruppenebene grundsätzlich als voreingestellte Werte für MOQs von neuen Produkten gesetzt werden, werden Nicht-Clearing-Teilnehmer ihre MOQs dann nicht anpassen können, wenn die vom entsprechenden Clearing-Teilnehmer kontrollierten MOQs auf Produktgruppenebene unverändert auf den Wert „0“ gesetzt sind.

Wenn mehrere neue Produkte derselben Produktgruppe eingeführt werden und ein Börsenteilnehmer bereits vor der Produkteinführung die MOQs der entsprechenden Produktgruppe angepasst hat, sind für die einzelnen Produkte keine weiteren Zuordnungsaktivitäten erforderlich.

Logik und Vorteil derselben Art gelten für die Zuordnung von Produktgruppen zu einzelnen Nutzern innerhalb einer Teilnehmer-ID. Der Sicherheitsadministrator des Teilnehmers muss die MOQs auf Produktgruppenebene für jeden einzelnen Händler anpassen.

Wie schon mit Eurex-Rundschreiben 234/07 und 241/07 veröffentlicht, werden am Montag, dem 17. Dezember 2007 Schweizer Aktienoptionen auf die Produktgruppe SNSOEC und in Britischen Pfund denominierte Single Stock Futures auf Produktgruppe XNCFSG (Block 4) eingeführt. Die Einführung weiterer in Britischen Pfund denominiertes Single Stock Futures auf Produktgruppe XNCFSG (Block 5) erfolgt am Montag, dem 7. Januar 2008.

Frankfurt, 14. Dezember 2007